

Donnerstag, 15. August 2019, [Rhein-Lahn-Zeitung Bad Ems](#)

## Theodor Sauerwein dominiert die Wurf Wettbewerbe

Leichtathletik: Sommersportfest in Villmar – Talente sind gut über die Sommerpause gekommen

Villmar. Beim traditionellen Sommersportfest in Villmar zeigten Nachwuchsathleten des TV Weisel und des Diezer TSK Oranien, dass sie gut über die Sommerpause gekommen sind. Bei der Jugend U 20 beherrschte Theodor Sauerwein die Wurf Wettbewerbe und siegte in allen vier Disziplinen. Er stieß die Kugel 11,92 Meter weit und schleuderte Diskus (34,56 Meter), Speer (38,76 Meter) und Schleuderball (50,77 Meter) jeweils dicht an seine persönlichen Rekorde.

In der Klasse M 14 erzielten Sauerweins Vereinskollegen Nico Löffler und Jonah Pfaffenberger in den fünf Wurfdisziplinen folgende Ergebnisse: Kugel: 4. Nico Löffler 10,14 Meter, 5. Jonah Pfaffenberger 7,71 Meter; Diskus: 3. Nico Löffler 28,03 Meter, 4. Jonah Pfaffenberger 23,78 Meter; Speer: 3. Nico Löffler 31,83 Meter, 5. Jonah Pfaffenberger 26,78 Meter; Ballwurf: 2. Nico Löffler 56,00 Meter, 4. Jonah Pfaffenberger 45,50 Meter; Schleuderball: 2. Nico Löffler 39,74 Meter, 3. Jonah Pfaffenberger 32,40 Meter. Moritz Pfaffenberger glänzte in der Klasse M 11 als dreifacher Sieger im Hochsprung mit 1,15 Meter, im Weitsprung mit 3,86 Metern und im Schlagballwurf mit 41 Metern.

Die Schwestern Lena und Anna Berghäuser absolvierten mit Erfolg ein Mammutprogramm von sechs sowie fünf Wettkämpfen. In der W 14 holte sich Lena Berghäuser die Siege im Weitsprung (4,53 Meter), im Kugelstoßen (8,54 Meter), mit Diskus (25,01 Meter), Ballwurf (38,00 Meter) und Schleuderball (36,31 Meter). Lediglich im Speerwurf musste sie mit Rang zwei und 26,49 Metern zufrieden sein. Ihre Schwester Anna Berghäuser war in der Klasse W 12 ebenfalls dreimal siegreich: im Kugelstoßen (5,24 Meter), im Speerwurf (17,74 Meter) und mit dem Schleuderball (24,19 Meter). Im Weitsprung (3,39 Meter) und im Ballwurf (30 Meter) belegte sie jeweils den zweiten Rang.

Für den Diezer TSK Oranien waren einige Athletinnen am Start, deren Hauptsportart das Gerätturnen ist, die aber auch in der Vergangenheit schon beachtliche leichtathletische Leistungen geboten haben. Lena Daum siegte in Villmar in der Frauenklasse im Kugelstoßen mit 9,35 Metern und wurde im Weitsprung mit 4,82 Metern Dritte. Noelle Fluck (W 15) knackte mit der Kugel erstmals die 10-Meter-Marke und siegte mit 10,09 Metern. Ihre Vereinskameradin Marie Silva Gomes wurde mit 8,43 Metern Dritte. Im Weitsprung siegte Fluck mit 4,48 Metern vor Silva Gomes, die nach 4,40 Metern in der Grube landete.

Ein großes Talent scheint mit der erst achtjährigen Maja Baranowski heranzuwachsen. Sie lief die 50 Meter in 9,1 Sekunden, sprang 3,28 Meter weit und schleuderte den Schlagball auf 18,50 Meter. Für die anderen drei TSK-Kinder ging es vor allem darum Leichtathletikluft zu schnupern. Lissy Hatzmann (W 10) wurde Zweite im Weitsprung mit 2,57 Metern und im Schlagballwurf mit 12,50 Metern. Drei Mal zweite wurde auch Celina Meissner. Sie lief 50 Meter in 9,5 Sekunden, sprang 2,91 Meter weit, und ihr Schlagball landete bei 12,50 Meter. In diesen drei Wettbewerben startete auch ihre siebenjährige Schwester Lucy Meisner und durfte sich über drei Siege in 11,7 Sekunden und mit 2,31 bzw. 10,50 Metern freuen. ws

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.